

**[s.n.]**

Autor(en): **Steiger, Ivan**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **98 (1972)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Superthriller der Superlative

Kinobesitzer haben es oft nicht leicht, genügend Leute in ihre Theater vor die Leinwand zu locken. Mannix, der Kommissar, Durbridge und Ganovenjäger Zimmermann, zu Hause im bequemen, *sitzgerechten* Fauteuil vor dem Tatort Fernsehschirm in bunter Reihenfolge zu genießen, stehen ihnen ganz eindeutig die Schau. Noch weniger zu beneiden sind sie jedoch um die Erfindung zugkräftiger Superlative, die sie sich immer wieder aufs neue einfallen lassen müssen. Will man den gängigen Kino-Inseraten in den Tageszeitungen glauben, so vergeht kaum eine Woche, ohne daß man nicht Gefahr liefe, den besten, größten, schönsten, härtesten, kompromißlosesten und – last not least – *atemraubensten* (!) Film seit Jahren zu versäumen. Eines ist jedenfalls sicher: Bei der Bildung von Superlativen haben die Kino-Fritzen den Weißmachern von der Waschmittelwerbung längst den Rang abgelassen. Sie sind die mit Abstand größten Sprücheklopfer; und vielleicht werden sie sich demnächst sogar in einem verzweifelten Appell an die Dudenkommission wenden, um die Schaffung neuer Steigerungsformen für die deutsche Sprache zu fordern.

Ziehen wir andererseits in Betracht, welche Kost sie in ihren Flimmerküchen zumeist anzubieten haben, so ist es, in Anlehnung an das Sprichwort «Le styl c'est l'homme», allerdings nicht verwunderlich, daß sich diese optische Reizüberflutung hernach auch in ihrer Sprache niederschlägt. Da gibt es Filme, die «wie ein Faustschlag» auf die Köpfe des Publikums herniedersausen; einen «tempogeladenen Hochspannungsreißer, dessen Zeitzünder auf der Leinwand explodiert», Streifen

schließlich Aufhebung physikalischer Gesetze, zustande zu bringen. «Grand Prix» schleudert Sie von Ihrem Kinossessel mitten hinein ins erregendste Abenteuer, behauptet stolz ein Kinobesitzer, unter Berufung auf einen prominenten Rezensenten. (Nicht selten leisten gewisse Filmkritiker willkommene Hebamendienste bei diesen metaphorischen Mißgeburten.) Und dann gibt es wiederum Filme, die – man höre und staune – dem Zuschauer «eine hautnahe Begegnung mit den Idolen von heute» verschaffen. Aber auch «nackte Lebensangst kriecht aus dem Bild, aus den Gesichtern, aus dem Kinosaal». Wem's da nicht angst und bange wird!

Doch besteht wirklich kein Grund, den Kopf hängen zu lassen. Nur Mut, sehen Sie sich, gleich um die Ecke, den nächsten Film an: «Rio Lobo», ein Western von Format, wo die Colts rauchen und die Männer noch Männer sind. Hier werden dem Western einmal lustige Seiten abgewonnen, weil den vielen Schüssen stets auch ein Schuß Humor beigemischt ist.» Juhuu, das gibt ein lustiges Töten. Und wen die Kugel verfehlt, der lacht sich vielleicht kaputt. Daß der Schuß Humor auch einmal hintenhin aus gehen könnte, kommt wohl niemandem in den Sinn. Die Gefahr sittlicher Verwahrlosung und Verrohung geht ja bekanntlich nur von Sexfilmen aus. Wenigstens scheint dies die feste Ueberzeugung einiger Bezirksrichter zu sein, die sich mit geschärftem Blick auf die Pirsch nach blutjungen Verführerinnen begeben.

Gewalt ist eben nicht anstößig – und schon gar nicht die Sprache derer, die sie verherrlichend anpreisen.

**UNSER GROSSES FESTPROGRAMM!**

**2. Woche! Der neueste James Bond**  
Gleichzeitig in beiden Theatern!

**George Peppard**  
in einem tempogeladenen Hochspannungs-Reißer, dessen Zeitzünder auf der Leinwand explodiert!  
**Den Tod im Koffer**  
The Executioner / Der Vollstrecker  
Originalfassung in Farben u. PANAVISION

**Sean Connery**  
als **James Bond 007**  
IAN FLEMING'S  
**Diamantenfieber**

Kaiserstr. 168  
Tel. 2.45.00

1330  
1600  
1830  
2100

**John Wayne in Rio Lobo**  
«RIO LOBO», ein Western von Format, wo die Colts rauchen und die Männer noch Männer sind. Hier werden dem Western einmal lustige Seiten abgewonnen, weil den vielen Schüssen stets auch ein Schuß Humor beigemischt ist.  
Englisch gespr., deutsch/franz. Text

**Billinger's Spuren**  
über die Mächtschaften der mächtigen Gangstersyndikate in Amerika.  
nd: «John Cassavetes liefert in schauerlicher Glanzleistung die Charakterstudie interwelt-Aussenseiters. Seine Flucht vor Verbrechensyndikat ist von atemberaubender Spannung.»

**Nackte Lebensangst kriecht aus dem Bild, aus den Gesichtern, aus dem Kinosaal.**  
Englisch gesprochen, deutsch/franz. Text  
In Farben. Cinemascope

**SAR**  
Eine Pulverwolke... ein Todesschrei... und Sartana erscheint.  
Parlato italiano, deutsch/franz. Text

**Wiedersehen mit einem der grössten, härtesten, kompromisslosesten und atemraubensten Filme der letzten Jahre Robert Aldrichs:**  
**Das Trackere**  
Ein Film wie ein Faustschlag!  
Hauptfilmbeginn 20.15 Uhr  
Rüden 5 55 00

**Härte, Rasanz und knisternde Spannung in wirklichen Superthriller**  
**RÜDEN**  
Ein Spielfilm über die tollkühnen und wagemutigen A auf den internationalen Plätzen – **Lauberhorn, Arberg Mègeve und Hahnenkamm** – nach den höchsten sportlichen Jagen.  
Eine hautnahe Begegnung mit den Idolen von heute, eine Karte setzen.  
Englisch gesprochen, deuts

«voll unersättlicher Begierde» oder solche, «bei denen rauchende Colts die Feder führten». «Eine Pulverwolke, ein Todesschrei, und

Sartana erscheint...» heißt es von einem Wildwester. Ueberhaupt scheinen manche Filme wahre Wunderdinge, ein-

WAS STEIGER

